

Ich will ein Späher werden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 39

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-647765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Posten wird inspiziert - eine Fliegermeldung wird kontrolliert

Ein wichtiger Zweig unserer Landesverteidigung ist der Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst (F.L.B.M.D.). Ihm fällt die Aufgabe zu, den schweizerischen Luftraum zu überwachen. Zu diesem Zweck wurden Hunderte von Beobachtungsposten eingerichtet, die schachbrettartig über die ganze Schweiz verteilt sind. Eine Anzahl dieser Posten ist von FHD besetzt. Sie bilden eine kleine Mustertruppe; denn nur flinke, aufgeweckte und kerngesunde FHD, die sich bereits als Telephonistinnen in einer Auswertzentrale bewährt haben, werden als Späher auf einen Posten geschickt. Der Besuch von zwei FHD-Beobachtungsposten hinterliess einen ausgezeichneten Eindruck. Hinsichtlich solda-



Oben: Die Späher beim Beobachten herannahender Flugzeuge. - Rechts: Genau wie ihre männlichen Kameraden müssen die Späher von Zeit zu Zeit eine Inspektion über sich ergehen lassen. Wehe, wenn ein Knopf an der Arbeitsbluse fehlt oder sonst etwas nicht in Ordnung ist. - Links: Ein fröhliches Ballspiel schafft einen gesunden Ausgleich zur täglichen Arbeit



Ich will ein Späher werden

Wir besuchen einen FHD-Fliegerbeobachtungsposten

licher Haltung und Disziplin stehen die Späher ihren männlichen Kameraden vom HD in keiner Weise nach. Echter Kameradschafts- und Korpsgeist hat die Posten zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammengeschweisst. Freud und Leid werden gemeinsam geteilt und getragen. Die Stimmung und die Moral sind sehr gut. Tag und Nacht, bei Wind und Wetter stehen die Späher auf ihrem Posten, melden jedes Flugzeug, das in ihren Sicht- oder Hörkreis gelangt und jede auffällige Veränderung, die in der umliegenden Landschaft vorgeht. In der dienstfreien Zeit haben sie sich eine Menge militärisch wichtiger Kenntnisse angeeignet. Die von ihrem Posten aus sichtbaren Ansiedlungen und Höhenzüge kennen sie ebensogut wie die Umgebung ihrer eigenen Heimat. Die in- und ausländischen Flugzeugtypen können sie im Halbschlaf von unten, von oben und von der Seite zeichnen, wissen Bescheid über ihre Motoren- und Tragflächenzahl und haben gelernt, in der Nacht die verschiedenen Flugzeugtypen nach ihrem Motorengeräusch zu bestimmen. Wir belächeln, die Späher hätten während ihres langen Dienstes - einige von ihnen haben bereits sechshundert Tage Aktiviendienst hinter sich - verlernt, Frau zu sein, und ihre weibliche Wesensart mit männlichen Zügen gemischt, sieht sich erfreulicherweise getäuscht. Ihre Denkart und ihr Gehaben haben sich trotz Stahlhelm und Polkemütze und Kaputt nicht verändert und man bewundert diese wackern, jungen Frauen, die es so glänzend verstehen, soldatische Zucht und Ordnung mit fraulichem Wesen zu vereinigen. Wenn jeder Soldat und jeder Bürger mit derselben Hingabe und Begeisterung wie diese Späher seine Pflichten erfüllt, braucht uns um die Zukunft unseres Vaterlandes nicht bange zu sein. Mch.

Die Späherin sucht mit einem Feldstecher den Himmel nach Flugzeugen ab
Zeits. Nr. N. V. 9903, 9906, 10271/72
737/76



Ganz oben: In der Freizeit helfen die Späher den Bauern beim Heuen
Oben: Abtreten! Nach getaner Arbeit geht es in Zweierkolonne dem Kantonement zu